

## Hemau erste Prinzenpaar-Proklamation

Die Hemauer Garde verkündete die neuen Hoheiten. Das „große“ Prinzenpaar ist auch im echten Leben unzertrennlich.

Von David Santl

12. November 2019 16:32 Uhr



„Tangri Tangri“ – Das Jugendprinzenpaar Selina I. und Jakob I. sowie die „Großen“ Julia I. und Dennis III. (v. l.) bei ihrem ersten Schlachtruf. Foto: David Santl

HEMAU. Auf diesen Tag haben die Hemauer Faschingsfans fast ein ganzes Jahr hingefiebert: Pünktlich zum Auftakt der „fünften Jahreszeit“ am 11.11. verkündete jetzt die Prinzengarde Hemau, wer in dieser Faschingsaison die Tangrintler Narrenmetropole regieren wird.

Julia Moser und Dennis Köstler heißen die beiden Hoheiten, die in diesem Fasching das Zepter innehaben. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei vom „Jugendprinzenpaar“ Selina Graf und Jakob Fanderl. Und ihre Namen wurden in diesem Jahr nicht einfach so verkündet – zum ersten Mal gab es eine feierliche Proklamation im Donhausersaal.

### Bisherige Hoheiten hatten „unvergessliches Erlebnis“

Doch zuvor wurde es noch mal ein bisschen wehmütig: Zum letzten Mal führten die bisherigen Hoheiten Anna I. und Christian II. ihren Tanz auf und verabschiedeten sich gebührend vom Hemauer Narrenvolk. „Es fällt uns richtig schwer, das war ein unvergessliches Erlebnis“, schwärmten die Beiden.

Auch für das Kinderprinzenpaar Nina I. und Julian I. hieß es Abschied nehmen, doch nicht ohne die Gäste noch mal so richtig zu erfreuen: „Mit dir war es so wunderbar, möchtest du wieder meine Prinzessin sein, vielleicht so in zehn Jahr?“, fragte Julian seine Nina. Und diese sagte übergücklich zu: „Die Antwort ist doch wohl klar“, erwiderte sie. Für ein zukünftiges Prinzenpaar wäre in Hemau also schon einmal vorgesorgt.



Die

bisherigen Faschingsprinzenpaare übergeben die Amtsinsignien an ihre Nachfolger. Foto: David Santl

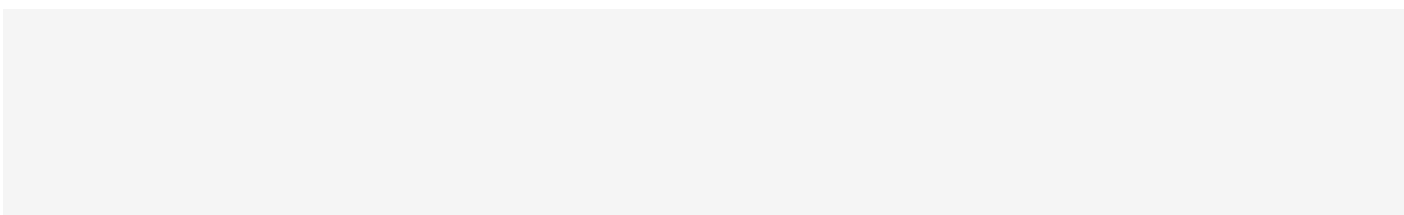
Doch dann war der große Moment endgültig gekommen: Gardepräsident Wolfgang Langbein verkündete feierlich die Namen der neuen Hoheiten und ließ sie unter großem Jubel des Publikums in den Saal einmarschieren. Nach einer kurzen Vorstellung übergaben die alten Prinzenpaare Zepter und Narrenkappe an ihre Nachfolger. Danach zeigten sie und Prinz Dennis III. zum ersten Mal ihren Prinzenwalzer zu einer Interpretation des bekannten Hits „A million dreams“ von Pink. Und das Publikum im Saal war schon beim ersten Mal restlos begeistert. Auch das Jugendprinzenpaar Selina I. und Jakob I. schwang dann zum ersten Mal das Tanzbein und sorgte für laute Jubelrufe im Saal.

Danach wurde es noch einmal richtig spannend: Das Motto für die Saison musste ja noch verkündet werden. In diesem Jahr lautet es „dem Verbrechen auf der Spur.“ Es bleibt also abzuwarten, ob sich in dieser Saison dann besonders viele Gesetzesbrecher in Hemau tummeln. Vor der Prinzengarde sollten sie sich dann aber besser in Acht nehmen. Damit war der offizielle Teil der Proklamation vorbei.

## Ein Traum geht in Erfüllung

Zeit, um die neuen Prinzenpaare mal ein bisschen besser kennenzulernen. Das „große“ Prinzenpaar kommt eigentlich aus Berching. Doch trotzdem sind sie echte Hemauer Faschings-Profis. Schon im letzten Jahr waren sie in der Prinzengarde dabei – als Hofstaatsdame und Elferrat. „Meine Verwandten kommen aus Hemau und sind total in der Garde aktiv. Im Fasching bin ich also eine echte Hemauerin“, sagte Prinzessin Julia Moser. „Wir waren gleich total begeistert, als wir gefragt wurden, ob wir das neue Prinzenpaar sein wollen“, ergänzt Prinz Dennis Köstler.

Die Beiden sind nicht nur im Fasching ein Paar: Auch im echten Leben sind sie glücklich verlobt. „Aber jetzt im Fasching freuen wir uns eigentlich auf alles: Die Garde ist einfach wie eine große Familie“, erzählt das neue Prinzenpaar.



# Die Hemauer Prinzengarde

- Verein:

Die Prinzengarde ist eine Abteilung des TV Hemau. Abteilungsleiter und Vizepräsident ist Stephan Obenhofer.

- Gruppen:

Neben Gardemädels gibt es den Elferrat, Hofstaatsdamen, Gardefreunde und die Kindergarde samt Minihofstaat. Das neue Funkenmariechen heißt Pia Eichenseer.

Und so ist auch das Jugendprinzenpaar ein „Eigengewächs“ der Prinzengarde. Prinzessin Selina Graf war schon davor als Funkenmariechen dabei. Nun geht für sie ein Traum in Erfüllung: „Ich wollte schon immer mal Prinzessin sein“, sagt sie. Ihr Prinz Jakob Fanderl kennt die Garde ebenfalls schon in- und auswendig – kein Wunder: Er ist der Sohn der letztjährigen Prinzessin Anna I. „Dadurch wurde ich auch überzeugt“, sagt er.

Mit diesen neuen Prinzenpaaren ist auch Präsident Wolfgang Langbein die Freude auf die Saison schon anzumerken: „Wir trainieren ja schon seit Juni“, erklärt er. Und auch in diesem Jahr kann er bei den Aktionen wieder auf die Unterstützung der gesamten Garde zählen: „Ohne die Leute im Hintergrund wäre sowas gar nicht möglich“, schwärmt Langbein.